

**Etappe 18:**

Figueira da Foz – Buarcos – Quiaios – Praia de Mira – Costa Nova – Gafanha da Nazaré – Aveiro (76 km)

*Hinter Figueira da Foz am Cabo Mondego geht es hoch hinauf zum Miradouro Bandeira. Von der hohen Warte eröffnet sich ein Traumblick über den unendlichen Pinienwald und das weiße Küstenband. Hinter Quiaios führt die Straße schnurgerade durch den Pinien- u. Eukalyptuswald, ein Duftkonzert. Die Qualität der Straße ist mittelprächtig. Ab Praia de Mira beginnt das Haff der Lagune von Aveiro. Die Landschaft hat flämische Züge, das starke Blau der Kanäle, viel Schilf, Kuhweiden, und vereinzelt sind die typischen Moliceiro-Boote zu sehen.*

2 km nördlich am Nordende der Bucht (N109-8) liegt das ehemalige Fischernest Buarcos.

In **Buarcos** geht es beschaulicher zu, durch die Gassen zieht mittags der Duft gegrillter Sardinen und Hähnchen. Der Strand ist auch hier prächtig und weniger überlaufen.

**Alojamento:**

- Hotel Tamargueira, ☎ (033) 32514, ✉ 33759, Marginal Oceânica, am Ende des Befestigungswalls, moderner Bau, komfortable moderne Zi, mit Bad u. Frühst. 6000 bis 10.000 Esc
- Residencial Teimoso, ☎ (033) 32785, weiter nördlich i.R. Cabo Mondego am Ende der Bucht, hätte das Zeug zu einem „Geheimtip“, einige Zi mit großem Balkon und Liegestühlen, adrette Zi, gutes Preis-Leistungsverhältnis, mit Bad u. Frühst. 4000 bis 8000 Esc

Nach der Residencial Teimoso Weggabelung, li Sackgasse, re bergan, nach 1,5 km erneut Gabelung, re Aveiro/Bandeiras, li Farol Velho beschildert. Beim Leuchtturm geht es li zackig für 2 km bergan (am Leuchtturm weiter geradeaus gibt es oberhalb der Klippen eine flachere Strecke nach Quiaios), oben T-Mündung, re Boa Viagem/Buarcos, li Bandeira/Quiaios, *i.G. nichts beschildert, an dem Straßenschild bei der Picknickarea re steil bergab*. Nach 400 m re abbiegen nach Quiaios, geradeaus geht es 400 m eine Stichstraße zum Aussichtspunkt Bandeira. Nach 1,4 km Weggabelung, li Quiaios/Aveiro, re Figueira, *i.G. einfach geradeaus durch*. Nach 300 m teilt sich die Straße nochmal, li Quiaios, re Figueira, *i.G. ist nach re Parque Florestal/Buarcos beschildert*. Ab hier 2 km steil in Serpentina bergab, nach weiteren 2 km in **Quiaios** am Largo J. da Costa Mira, *i.G. ist Cemitorio/Serra de Boa Viagem/Buarcos beschildert*. Re in die Dorfstraße i.R. Aveiro/Praia de Quiaios dann li auf den Dorfplatz und i.R. Lagoas/Praia de Mira orientieren, *i.G. der Beschilderung Serra de Boa Viagem/Buarcos folgen*. Kurz nach dem Verlassen des Dorfplatzes li halten, nach 1,3 km re Abzweig zu den Lagoas ignorieren, immer schnurstracks durch den Pinienwald geradeaus. Nach 11,3 km quert die N335-1, li Palheiros da Tocha 3 km, re Tocha, geradeaus nach Praia de Mira.

**Palheiros da Tocha** ist mit moderaten Ferienbauten neu erschlossen. Der Strand ist makellos, und die Dünen sind haushoch. Am Strand stehen alte Fischerkaten, wie sie an der ganzen Costa de Prata frühererzeiten verbreitet waren. Diese „Palheiros“ (bedeutet soviel wie „Strohschober“) dienten den Fischern im Sommer als provisorische Unterkunft. Sie stehen auf Pfählen oder Steinpfeilern, und die Strohmatten sind mit Latten zusammengenagelt. Den Rest des Jahres lebten die Fischer in ihren Dörfern im Hinterland.

**Alojamento:** Einige Privatzimmer im Sommer

- **Campismo** Praia da Tocha, ☎ (031) 442343, geschl. 1.10.-14.6., schöne Anlage unter Pinien

In Richtung Praia de Mira geht es 3,5 km auf einem schlechten Straßenstück weiter, die restlichen 11,5 km bis Praia de Mira sind wieder gut zu fahren.

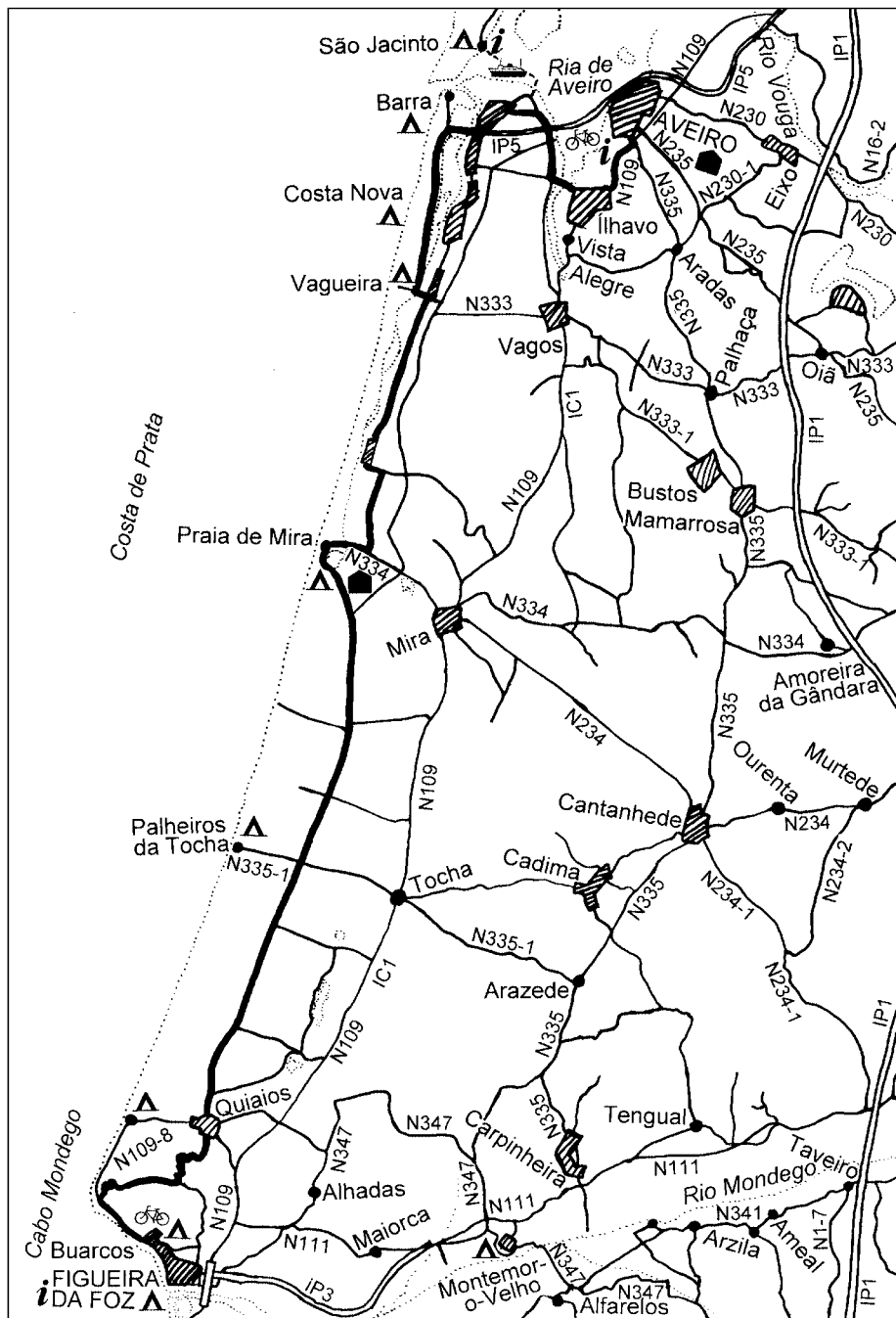
Die Lagoa in **Praia de Mira** (1000 Einw., 5 m ü. NN) liegt am äußersten Südeinde der Hafflandschaft, die sich nördlich und südlich der Lagune von Aveiro ausdehnt. Am einladenden Strand stehen bunt gestrichene Holzhütten und die weiß-blaue Fischerkirche aus Holz. Durch die Bebauung der letzten zwanzig Jahre ist Praia de Mira nicht schöner geworden, hat sich aber durch die Lagoa einen gewissen Charme erhalten können.

**Alojamento:**

- Residencial Maçarico, ☎/☒ (031) 471114, Av. Arrais Batista Cerca, etwas zurückgesetzt an der Strandpromenade, gehobener Standard, freundlich, mit Bad u. Frühst. 6000 bis 10.000 Esc
- Residencial Arco Iris, ☎ (031) 471202, Av. do Mar, an der Strandpromenade, einfache Zimmer mit viel Teppich, mit Bad u. Frühst. 5000 bis 8000 Esc
- Residencial Canadian Star, ☎ (031) 471516, am Binnengewässer, schmuckloser vierstöckiger Bau, einfache Zimmer mit Balkon, 3000 bis 6000 Esc
- **Pousada de Juventude**, ☎/☒ (031) 471275, 2 km im Inland, von der N334 nach Mira beschildert (ein Campismo ist angeschlossen, geschl. 16.9.-31.5.)
- **Campismo** Municipal, ☎ (031) 472173, ☒ 458185, geschl. 1.10.-30.4., einfacher Platz südlich des Ortes, sehr schattig
- **Campismo** Dunas de Mira, ☎ (031) 471234/54, ☒ 472047, geschl. 16.11.-15.1., recht komfortable Freizeitanlage, wenig Schatten

Praia de Mira gen Mira auf der N334 inlands verlassen, 300 m vor der großen Rotunda ist li etwas versteckt Cruz beschildert. Nach 3,5 km in Cruz, geradeaus weiter, nach 4 km li abbiegen nach Aveiro/Praia Vagueira/Costa Nova, *i.G. ist Mira nach rechts beschildert*. Nach 500 m hinter der Brücke re gen Costa Nova fahren. Nach 4,7 km liegt links Vagueira – gnadenlos aus dem Boden gestampft, bloß weiter, nach 500 m Kreuzung, re Campismo beschildert, schräg re geradeaus weiter gen Costa Nova, li Praia de Vagueira, *i.G. Mira/Figueira da Foz* beschildert. Nach 4,5 km am Campismo vorbei, 2,3 km weiter nördlich in Costa Nova.

Kartenskizze Etappe 18



**Costa Nova** war einmal ein Kleinod in der Hafflandschaft. Berühmt ist es durch die weiß-rot und weiß-blau gestreiften Ferienhäuser aus Holz geworden. Die neue Bebauung hat zu gleichmachender Gesichtslosigkeit geführt, viel Pseudo. Im Sommer und am Wochenende überlaufen.

**Alojamento:**

- Zwei einfache Pensionen im Ort
- **Campismo** Costa Nova, ☎ (034) 369822, ✉ 360008, komfortable Anlage, in prädestinierter Lage in den Dünen, schattig

1 km nördlich von Costa Nova in der Rotunda re nach Aveiro (IP5), gradeaus Stichstraße nach Barra, *i.G. Mira/Costa Nova* beschildert.

**Barra** ist ein leidlich hübsches Straßendorf. Sehenswert sind der schlanke Leuchtturm an der Lagunenmündung, mit 61 m Portugals höchster, und gegenüber das schmucke Café Farol. Von Barra aus gibt es keine Fähre nach São Jacinto (legt von Gafanha da Nazaré ab, siehe unten).

**Alojamento:**

- Hotel Barra, ☎ (034) 369156/75, ✉ 360007, modernes Hochhaus, mit eigenem Freibad, mit Bad u. Frühst. 9500 bis 11.500 Esc
- Residencial Farol, ☎ (034) 369247 / 360994, am Leuchtturm, renoviertes altes Gebäude mit Charme, schöne Zi, mit Bad u. Frühst. 5000 Esc
- **Campismo** Praia da Barra, ☎ (034) 369425, ✉ 323244, im Ort beschildert, einfache schattige Anlage, günstig

Zurück zur Rotunda i.R. Aveiro/Lisboa der blauen Beschilderung folgen, gleich hinter der Brücke die Abfahrt nach Gafanha da Nazaré nehmen. Unter der IP5 nach Norden am Haff entlang nach **Gafanha da Nazaré**. Im Ort der Beschilderung Aveiro folgen, nach 4 km ist nach re Ílhavo/Aveiro, *i.G. nach li Praias* beschildert (zur Personenfähre nach São Jacinto, die auch Fahrräder transportiert, im Ort der Beschilderung Forte da Barra nach links folgen). Nach 3,5 km auf T-Mündung, li über die Brücke über den Lagunenarm nach Ílhavo, *i.G. gelbes Schild Praias/IP5*, re und gleich wieder links geht es nach Figueira da Foz/Vagos. Nach 1,5 km in **Ílhavo**. Hier auf dem großen baumbeschatteten Platz an der Ampel li nach Aveiro auf die N109 einbiegen, re Figueira da Foz, *i.G. Costa Nova* beschildert. Das **Museu Marítimo e Regional de Ílhavo** (Mi-Sa 9-12.30 & 14-17.30, Di, So 14-17.30 h) zeigt eine ethnografische Sammlung über die Fischer der Ria de Aveiro, Schiffsmodelle, eine Muschelsammlung und Porzellan aus der Manufaktur in Vista Alegre. Nach 3,4 km re ab auf die zweispurige Straße nach Aveiro, *i.G. Viseu/Ílhavo nach rechts beschildert*. Über die breite Avenida noch 2,5 km ins Centro von Aveiro, *i.G. aus dem Centro i.R. Coimbra/Lisboa/Figueira da Foz nach Südosten über die zweispurige Av. Artur Ravara, dann re abbiegen* Viseu/Ílhavo auf die N109.

Entlang dem Canal Central liegen die beiden historischen Ortsteile der Lagunenstadt **Aveiro** (60.000 Einw., 10 m ü. NN). Um den Fischmarkt beim Largo

do Rossio erstreckt sich ein lebendiges Geschäftsviertel, entlang der Rua João Mendonça und den umliegenden Straßen stehen schöne Häuser mit opulenten Jugendstilfassaden. In der Oberstadt liegen die Repräsentativbauten und kirchliche Anwesen. Hier befindet sich das **Museu de Aveiro** (Di-So 10-12.30 & 14-17 h, 200 Esc), Rua de S. Joana Princesa, im einstigen **Convento de Jesus**. In das Kloster trat Prinzessin Joana ein, die einzige Tochter von D. Afonso V.. Die Heilige Joana ist eine der populärsten Volksheiligen in Portugal. Ihr freiwilliger Eintritt ins Kloster war wohl nicht nur von der Entsagung auf die materiellen Dinge des Lebens motiviert. Naheliegender ist ihre Flucht hinter die Klostermauern vor einer ungewollten, machtpolitisch inspirierten Heirat. Als einzige Tochter des Königs ist sie von vielen europäischen Königshäusern umworben worden. Ein Porträt von ihr hängt im Convento. Prunkstück des Museums ist ihr zauberhafter Sarkophag aus rot-weiß-schwarzem Marmor. Daneben werden Bilder, Skulpturen und eine sehenswerte Gemäldegalerie gezeigt.

Die Entwicklung der Stadt ist eng verbunden mit der Lagune. Bis ins 16. Jh. hinein war Aveiro einer der wichtigsten Hafenplätze Portugals, von hier liefen Karavellen der Entdecker aus, ein reger Salzhandel und die reichen Fischgründe des Atlantiks brachten der Stadt Wohlstand. 14.000 Einw. lebten Ende des 16. Jh. in der Stadt. Nach dem Verschluss der Ria durch ein Unwetter versandete die Fahrrinne, und Aveiro wurde als Hafen unbrauchbar. Die Einwohnerzahl reduzierte sich auf unter 4000. Wirtschaftlich erholte sich die Stadt nach der künstlichen Öffnung der Ria 1808 und der Befestigung der Fahrrinne nur langsam. Heute sind der moderne Fischereihafen, die Papier-, Keramik- und Lebensmittelindustrie sowie die Universität die wichtigsten Wirtschaftsträger.

Aveiro als „Venezia Lusitana“ zu titulieren, scheint etwas übertrieben, die neue IP5 hat die Stadt völlig von der Lagune abgeschnitten, und die Kanäle sind inzwischen zum Hindernis für Straßen degradiert. Ein Ausflugsboot fährt durch das Haff nach Torreira an der nördlichen Nehrung (Juni-Sept.), Infos im Turismo. In ihrer ganzen Schönheit entfaltet sich die Einmaligkeit der Hafflandschaft bei Murtosa und entlang der nördlichen Nehrung zwischen São Jacinto und Ovar.

**Turismo:** ☎ (034) 23680 / 20760, ✉ 28326, Rua João Mendonça 8, am Canal Central beim Hotel Arcada, täglich 9-21 h im Sommer, sonst Mo-Sa 9-19 h

**Festas:** Die Feira de Março, vom 25. März bis 25. April, wird seit 1434 gefeiert; Die Procissão de N.S. da S. Joana am 12. Mai ist gleichzeitig Stadtfest; Festa da Ria in den letzten zwei Wochen des August mit Segelwettbewerben zwischen den Moliceiro-Booten, Folklore etc.

**Mercado:** Schöne Fischhalle am Ende der Fußgängerzone beim palmenbestandenen Largo do Rossio, die Fischer können mit ihren Booten über einen Seitenkanal bis an die Halle schippern, frühmorgens viele Aale zum Verkauf; Markthalle an der Rua Viana do Castelo i.R. Bahnhof

**Piscina:** Largo das Pombas, Frei- u. Hallenbad an der zweispurigen Av. Artur Ravara gen Ílhavo/Viseu

**Bicicletas:** Rua Gustavo Pinto Basto 27, hinter dem Rathaus in der Oberstadt; Rua de Trindade Coelho 16, gegenüber dem Fischmarkt

**Estação:** Schönes azulejosverkleidetes Gebäude, im nordwestl. Stadtgebiet, am Ende der langen Geraden vom Praça Humberto Delegado rauf, Verbindung Porto-Coimbra-Lisboa

**Alojamento:**

- Hotel Arcada, ☎ (034) 23001 / 21885, ✉ 21886, Rua Viana do Castelo 4, am Canal Central, schönes Gebäude mit Arkaden, angemessenes Inneres, große Zi, recht günstig, mit Bad u. Frühst. 7800 bis 9600 Esc
- Residencial do Alboi, ☎ (034) 25121 / 22063, Rua da Arrochela 6, gegenüber dem Turismo auf der anderen Kanalseite in die Rua J. Rabumba, ruhig, dezente Atmosphäre, freundlich, mit Bad u. Frühst. 7500 bis 9500 Esc
- Residencial Palmeira, ☎ (034) 22521, Rua da Palmeira 7/11, in der Nähe der Igreja Vera Cruz in der Rua J. Estevão, gutes Preis-Leistungsverhältnis, große komfortable Zi, mit Bad u. Frühst. 5000 Esc
- Residencial Beira, ☎ (034) 24297, Rua J. Estevão 18, ruhig, freundlich, Zi mit Bad beengt, sozusagen mit dem Kopfkissen in der Dusche, mit Frühst. 4500 Esc
- Hospedaria Dos Arcos, ☎ (034) 383130, Rua José Estevão 47, von der Praça H. Delgado in die Fuzo, ordentlich, knarrende Holzdielen, einfache kleine Zi, mit Bad 3000 Esc
- Dormidas Restaurante Ferro, ☎ (034) 22214, Rua Tenente Resende 30, eindrucksvolle Jugendstilfassade, sehr einfache Zi, Gemeinschaftsbad, 2000 Esc, in der Straße noch weitere einfache Dormidas
- **Pousada de Juventude** (IPJ), ☎ (034) 381935, ✉ 382395, Largo das Pombas, beim Schwimmbadkomplex an der Straße i.R. Ílhavo/Viseu